

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 11. August 2022 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Üdersdorfer Straße 10 in Oberstadtfeld

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Andreas Bauer Rainer Gerhards Willi Häp Manfred Leif Josef Schildgen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff	Katharina Junk, Schriftführerin 1 Zuhörer
	<i>es fehlten entschuldigt:</i> Berthold Basten Ursula Esten-Schaaf Heinz Molitor Andre Nöllen Richard Willems

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Es wird beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Holzpreis 2023“ zu erweitern. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der neue Tagesordnungspunkt wird unter Tagesordnungspunkt 6 behandelt. Alle weiteren Punkte werden nachfolgend mit neuer Nummerierung behandelt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 02.06.2022

Die Niederschrift zur Sitzung vom 02.06.2022 wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

TOP 2: Erstellung Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023

Für den Haushalt 2023 werden folgende Mittel veranschlagt:

Straßenbau	5.000 €
Wegebau	5.000 €
Gebäudeinstandhaltung	20.000 €

und für den Investitionshaushalt:

Hochwasserschutzmaßnahmen	10.000 €
---------------------------	----------

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass der Förderantrag für die Sanierung der Alten Schule bei der Kreisverwaltung eingereicht wurde. Die Gesamtkosten betragen 56.000 €. Sobald über den Antrag entschieden ist und der Ortsgemeinde die tatsächliche Höhe der Fördersumme bekannt ist, wird über die weitere Vorgehensweise entschieden. Des Weiteren wird die geplante Umsetzung am Dorfplatz bezüglich eines Bouleplatzes mit Versetzung des Maibaums thematisiert. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er diesbezüglich eine Konzepterstellung durch eine Firma beauftragt hat. Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, wird die weitere Vorgehensweise im Rat besprochen. Da es sich bei den beiden Maßnahmen um Projekte, welche sich aus der Dorfmoderation ergeben haben handelt, sollen auch die Bürger in einer Informationsveranstaltung über die Ergebnisse informiert werden. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 3: Prüfung des Jahresabschluss 2020 und Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, den Beigeordneten und dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberstadtfeld

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wird festgestellt, dass Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO bei Ortsbürgermeister Hubert Molitor sowie dem 1. Beigeordneten Willi Häß vorliegen. Sie verlassen den Sitzungstisch. Das älteste Ratsmitglied Gottfried Trosdorff übernimmt den Vorsitz und übergibt das Wort an Ratsmitglied Andreas Bauer, der die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt hat. Er teilt mit, dass bei der Prüfung keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Entlastung gemäß § 114 GemO von Bürgermeister Thomas Scheppe bzw. seinem Vertreter dem 1. Beigeordneten Otmar Monschauer, Ortsbürgermeister Hubert Molitor und dem 1. Beigeordneten Willi Häß.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ortsbürgermeister Molitor und 1. Beigeordneter Häß nehmen wieder am Sitzungstisch Platz. Ortsbürgermeister Molitor übernimmt den Vorsitz.

TOP 4: Erneuerung Brücke in Oberstadtfeld an der kleinen Kyll

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Planunterlagen für die Erneuerung der Brücke an der kleinen Kyll vom Planungsbüro Hömme erstellt wurden. Anhand der Planskizze erklärt er die Neuerungen. U. a. wird die Brücke wesentlich breiter als zuvor. Die Durchflussbreite beträgt sodann 7,40 m. Zudem wird die Brücke durch einen überströmbaren Haubenkanal mit einem in Fließrichtung aufschwingbarem Füllstabgeländer ersetzt. Dadurch ist zukünftig gewährleistet, dass

das von oben kommende Treibgut abfließen kann und nicht am Geländer hängen bleibt. Im Zuge der Maßnahme soll zudem eine Grenzfeststellung in diesem Bereich erfolgen. Die Kosten für die Maßnahme werden durch die Hochwasserhilfe übernommen, sodass keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Der Rat befürwortet die vorliegende Planung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Auftrag zur Erneuerung der Brücke an der kleinen Kyll an das Planungsbüro Hömme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5: Info Neubaugebiet

- Ortsbürgermeister Molitor informiert, dass die Arbeiten im Neubaugebiet fertiggestellt wurden. Lediglich das Asphaltieren fehlt noch. Zudem liegt ein Antrag auf 100% Teuerung für den Asphalt vor. Zur Überprüfung, ob eine 100 prozentige Kostensteigerung gerechtfertigt ist, wird ein Anwalt eingeschaltet, der die Sache überprüfen wird. Der Rat befürwortet die Vorgehensweise.
- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass für die Pflege der Linksabbiegespur ein Betrag von 70.000 € vom LBM festgelegt wurde. Da die Straße durch die Linksabbiegestraße jedoch nur um 2 Meter verbreitert wurde, steht die vorgenannte Summe in keinem Verhältnis. Auch hierzu werden Überlegungen angestrebt einen Anwalt einzuschalten.
- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Vorverträge mit den bisherigen Interessenten abgeschlossen sind. Insgesamt liegen derzeit 6 Interessenten vor, inkl. der bereits abgeschlossenen Vorverträge.

TOP 6: Holzpreis 2023

Ortsbürgermeister Molitor informiert den Rat über die neu zu kalkulierenden Holzpreise für das Jahr 2023. Nach Rücksprache mit Revierförster Beck hat der Staatswald die Brennholzpreise auf 70 €/fm für Laubhartholz (Buche, Eiche, Ahorn) und auf 50 €/fm für Nadelholz festgelegt. Herr Beck schlägt für die Ortsgemeinde Oberstadtfeld vor, die Preise von 40 €/fm auf 55 €/fm für Laubhartholz und für Nadelholz von 15 €/fm auf 20 €/fm zu erhöhen. Die vorgenannten Preise gelten für die ersten 3 Meter. Der Rat befürwortet die Erhöhung. Bei einer höheren Abnahmemenge gilt der Marktpreis.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Beträge für Laubhartholz auf 55 €/fm und für

Nadelholz auf 20 €/fm zu erhöhen. Die Preise für eine höhere Abnahme als 3 Meter bleiben bestehen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7: Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der Wegebau „Mühlscheid“ abgeschlossen ist. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rd. 8.500 €.
- Es liegt eine Anfrage vor, das „alte Hoffmann-Haus“ öffentlich zugänglich zu machen. Hierfür müssten jedoch noch einige Arbeiten, welche mit hohen Kosten verbunden sind, vorgenommen werden. Der Rat sieht daher von einer Kostenbeteiligung ab. Es handelt sich hierbei um eine private Angelegenheit, in der die Ortsgemeinde nicht tangiert ist.
- In mehreren Bereichen in der Ortsgemeinde werden die Straßenrinnen nicht sauber gehalten. Die betroffenen Anlieger werden hierzu schriftlich aufgefordert.
- Ratsmitglied Trosdorff trägt vor, dass die Eigentümer der Fischeiche befürchten, dass das Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet nicht ausreichend dimensioniert ist. Insbesondere wird befürchtet, dass bei Starkregen Schlamm mit angeschwemmt wird. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass die Größe des Regenrückhaltebeckens durch das Ingenieurbüro Gard berechnet wurde und somit ausreichend dimensioniert ist.

Ende öffentlicher Teil: 19.40 Uhr